

### STADTLICHH

#### HAMBURGS NEUES MAGAZIN WÄCHST UND BRINGT SEINE ZWEITE AUSGABE HERAUS

Hamburg, am 02. März 2011

Viele haben Die Erstausgabe mit ihrem gelben Cover im Stadtbild bemerkt. Jetzt ist STADTLICHH #2 da, mit doppelter Auflage und neuem Vertriebspartner. Eines ist sie dabei ganz und gar nicht: gelb.

Dafür umso großzügiger illustriert, berichtet die Ausgabe für März – Mai, wie 1010 und andere Street Artists sich die Stadt so machen, wie sie ihnen gefällt. Oder von Hamburgs neuem „Alleinherrscher“ und den diversen Baustellen, die vor ihm liegen. Außerdem fragt STADTLICHH: „Was reizt Benny Adrion?“ und schaut, was das Elbjazz Festival für die zweite Runde plant. In der Rubrik „Tellerrand“ erzählt schließlich Serhat aus Steilshoop, warum er Hamburg gegen den Alpenrand getauscht hat und dort glücklicher ist.

„Wir begreifen uns als Magazin für die Hansestadt“, so Martin Petersen, Chefredakteur und Gründungsmitglied von STADTLICHH, „und wollen ausführlicher und kritischer als bisher üblich über Hamburg berichten. Um es auf den Punkt zu bringen: Wir schreiben über Themen, von denen wir selbst lesen wollen.“ Die redaktionelle Bandbreite soll diesem Anspruch gerecht werden: In Rubriken wie Stadtplan, Kulisse oder Tellerrand berichtet die detailverliebt gestaltete Publikation über das Leben in Hamburg. Große Fotostrecken sind dabei fester Bestandteil von STADTLICHH. Ganze sechs Seiten pro Ausgabe widmen sich Hamburger Künstlern und präsentieren bewusst bislang unbekannte Talente. „Wir wollen junge Kunst und Kultur in Hamburg fördern“, so Petersen, „und bieten in unserer Rubrik ‚Ein Bild ist ein Bild‘ viel Platz für Kreatives aus unserer Heimatstadt.“

#### GROSSES FORMAT – GROSSE ZIELE

Viel Platz hat das in ganz Hamburg gratis ausliegende Magazin in jedem Fall: Um dem Verständnis ästhetischer Gestaltung des vierköpfigen Hamburger Gründerteams gerecht zu werden, hat man neben dem großzügigen Format auch bei der Gestaltung Raum für große Fonts und ganzformatige Bilder gelassen.

An rund 200 Stellen in der Stadt liegt das vierteljährlich erscheinende Magazin für Hamburg aus, unter anderem auch in Kiosken, Buchhandlungen und Clubs. „Selbstverständlich sind wir auch in den Hamburger Kulturstätten vertreten“, so Petersen, „unser Vertriebspartner CartelX teilt unseren Anspruch an gute Präsentation und konstante Verfügbarkeit des Magazins.“

Jede Ausgabe des Magazins wird den Hamburgern mit einer Party vorgestellt. „Die Partyreihe zum Release gehört zum Konzept“, sagt Petersen, „wir wollen alle drei Monate in besonderen Locations mit netten Menschen eine erstklassige Party feiern.“ Der nächste Termin steht schon: Zur dritten Ausgabe geht es am 18. Juni im Terrace Hill – an einem Sommerabend mit Blick über die Stadt.

Wer sich online informieren möchte, kann dies unter [www.stadtlichh-magazin.de](http://www.stadtlichh-magazin.de) tun.

### DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU STADTLICHH AUF EINEN BLICK

**FORMAT:** Nordisches Halbformat

**DRUCK:** 4-farbig auf aufgebessertem Zeitungspapier

**UMFANG:** 40-52 Seiten

**FREQUENZ:** quartalsmäßig (März, Juni, September, Dezember)

**AUFLAGE:** 20.000 Exemplare

**DISTRIBUTION:** kostenlose Auslage im Einzelhandel, Kulturstätten, Buchhandlungen, Cafés, Kiosken

**ABO-MÖGLICHKEIT:** Jahresabonnement für 19 Euro, Förder-Abo für 50 Euro

Ansprechpartner für Rückfragen: Martin Petersen, Telefon: 040 - 60 92 74 37  
[presse@stadtlichh-magazin.de](mailto:presse@stadtlichh-magazin.de)

Abbildung vom links nach rechts: Ulrike Gerwin, Anne Buß, Valerie Schäfers, Martin Petersen